



Tätigkeitsbericht

Österreichische Gesellschaft für
zerstörungsfreie Prüfung

Zeitraum von 1.1.2018 bis 31.12.2018

Inhaltsverzeichnis

1. Nationale Aktivitäten	3
1.1 Vollversammlung.....	3
1.2 Vorstandssitzungen	3
1.3 Jour Fixe Akkreditierung.....	4
1.4 Think Tank	4
1.5 Fachnormenkomitee 147 (FNK)	4
1.6 Weitere Tätigkeiten der ÖGfZP	4
1.7 Unterausschüsse	5
1.8 Sektorkomitees.....	10
2. Internationale Aktivitäten	12
2.1 EFNDT – Board of Directors (BoD).....	12
2.2 ICNDT.....	12
2.3 CEN TC 138	12
2.4 ISO TC 135	12
2.5 DACH.....	12
3. Qualitätsmanagement.....	13
4. Zertifizierung	14
5. Ausbildung und Prüfung.....	15
6. Unparteilichkeit.....	15
7. Allgemeine Analyse	16
7.1 Stärken.....	16
7.2 Schwächen.....	16
7.3 Chancen.....	16
7.4 Risiken	16

1. Nationale Aktivitäten

1.1 Vollversammlung

2018 wurden zwei Vollversammlungen einberufen.

In der regulären Vollversammlung am 16. Mai 2018 hat Herr Dr. Haas seinen Rücktritt als Präsident der ÖGfZP kundgetan. Damit war es unmittelbar notwendig einen neuen Präsidenten zu kooptieren. Als Konsequenz wurde es ebenfalls erforderlich neue Büroräumlichkeiten anzumieten und die IT auszulagern.

Herr Ing. Aufricht erklärte sich dazu bereit interimistisch die Funktion des Präsidenten zu übernehmen. Dieser Vorschlag wurde von der Vollversammlung bestätigt.

Die neu adaptierten Statuten zeigen eine Öffnung des Vereins. Es wurde vor allem die Wahlstruktur modifiziert. Mitglieder haben in Wahlen und Abstimmungen mehr Gewicht.

Die Bestellung des neuen Geschäftsführers, DI (FH) Idinger, wird zur Kenntnis genommen.

Im feierlichen Akt werden Dr. Purschke und Ing. Aufricht wegen ihrer herausragenden Verdienste um die ÖGfZP als Ehrenmitglieder ausgezeichnet.

In der außerordentlichen Vollversammlung am 28.11. hat Ing. Aufricht die Funktion als kooptierter Übergangspräsident zurückgelegt. Aus den Reihen des Vorstandes stellt sich Dr. Heck als Präsident zur Verfügung und wird von der Vollversammlung bis 2020 für diese Funktion bestätigt.

1.2 Vorstandssitzungen

Es haben vier Vorstandssitzungen stattgefunden (01.02., 05.04., 12.09. und 19.10.) inklusive eines Strategiemeetings am 07.06.

Ein Kernpunkt der Vorstandssitzungen waren Diskussionen zur strategischen Ausrichtung der ÖGfZP. Der Verein soll offener, moderner und attraktiver werden. Dazu soll der Verein mehr Aktivitäten zeigen, um auch einen deutlicheren Mehrwert für Mitglieder zu bieten. Entsprechend wurden auch die Statuten adaptiert und das Handbuch neu herausgegeben.

Auf die strikte Einhaltung der EN ISO/IEC 17024 (inklusive der EN ISO 9712) bezüglich der Aufgaben und Befugnisse der Zertifizierungsstelle wurde besonderes Augenmerk gelegt.

Mit dem Wechsel der Geschäftsführung wurde im Vorstand eine entsprechende Geschäftsordnung für die Regelung der Befugnisse erarbeitet und freigegeben.

Fehlende technische Inhalte und fehlende personelle Ressourcen haben die Entscheidung herbeigeführt, die Vereinbarung mit der ÖGS zur Herausgabe der Zeitung „Schweiß- und Prüftechnik“ zu kündigen. Mitglieder der ÖGfZP werden weiterhin über die DACH Zeitung mit Informationen versorgt.

1.3 Jour Fixe Akkreditierung

Es haben drei Besprechungen in Graz zwischen Bösch und Idinger stattgefunden (25.05., 06.07. und 30.11.), deren Inhalte hauptsächlich folgende Themen umfassten:

- Profil eines Präsidenten zur Erfüllung der EN ISO/IEC 17024
- Auditprogramm, Auditchecklisten
- Nachbearbeitung von Audits
- Erstellung eines Unparteilichkeitskonzeptes

1.4 Think Tank

Think Tank wird aus einer Gruppe gebildet, die sich auch mit der Weiterentwicklung, den Potentialen und Schwächen des Vereins auseinandersetzen. Sie treffen sich anlassbezogen, wenn Themen für eine Lösungsfindung anstehen. Es haben im Jahr 2018 zwei Besprechungen in Wien unter der Leitung von Heck und Gloser stattgefunden (09.01. und 04.04.). Folgende Themen waren am Tagesprogramm und wurden für die Vorstandssitzungen erarbeitet und vorbereitet:

- Bessere Kommunikation mit Mitgliedern zum Nutzen beider Seiten
- Erarbeitung von Vision und Mission und Ansätze zu strategischen Zielen
- Analyse der Statuten zur Öffnung des Vereins und der Vereinfachung der Struktur

1.5 Fachnormenkomitee 147 (FNK)

Gemäß des Businessplans der Austrian Standards International, die auf eine ausgeglichene Einbindung von Interessensträgern abzielt, ist die Zertifizierungsstelle der ÖGfZP als Mitglied genannt.

In den Sitzungen am 24.04. und 02.10. waren ÖGfZP-bezogen die Überarbeitung der Normen ÖNORM M 3041 und ÖNORM M 3042 auf der Tagesordnung. Von Seiten der ÖGfZP wurde über die internationalen Aktivitäten aus CEN und ISO berichtet (siehe internationale Aktivitäten).

1.6 Weitere Tätigkeiten der ÖGfZP

- 9. Netzwerk ZfP am 17. Mai im Rahmen der Intertool mit über 40 Teilnehmer/-innen
- Veranstaltung eines Auffrischkurses für die Re-Qualifizierung in der Stufe 3 vom 23. – 25. Juli
- Umzug mit dem Büro der ÖGfZP vom 06. - 08. September inklusive Installation einer neuen IT
- Kommittent zur Tagung „40 Jahre ÖGfZP“

1.7 Unterausschüsse

a) MPV – Vorsitz: Ing. G. Balas

Betrifft: Unterausschuss MTPTVT Jahresbericht 2018, Vorsitzender Ing. Balas sen.

Entgegen der Ankündigung im Jahresbericht 2017 wurde im laufenden Geschäftsjahr 2018 keine Unterausschusssitzung abgehalten.

Mangels an Themen und fehlender Aktualitäten wurde vom Vorsitzenden diese Vorgehensweise gewählt.

Für 2019 ist eine Unterausschusssitzung im ersten Halbjahr angedacht, die Mitglieder werden rechtzeitig um Ihre Unterstützung dahingehend angesprochen, insbesondere auch deshalb, den wichtigen Erfahrungsaustausch zwischen den Kollegen weiter zu pflegen.

Wien, am 28. März 2019
Ing. G. Balas sen.

Vorsitzender des UA-M/P/V

b) RU – Vorsitzende: Ing. Mag. T. Rabenseifner, Ing. E. Bindreiter

**Protokoll der 8. Gemeinschaftssitzung der Unterausschüsse
Ultraschallprüfung und Radiographie [UAU & UAR]**

Datum: Donnerstag 08.03.2018 um 09:30

Ort: voestalpine Grobbleche, Voest Alpine Straße 3, 4020 Linz

Teilnehmer: Fr. Czerny-Suschnig, Hr. Juric, Hr. Bindreiter, Hr. Greimel, Hr. Pfeiler,
Hr. Rabenseifner, Hr. Rußmann, Fr. Moraweck, Hr. Kirikov, Hr. Fuchs, Hr. Frisch,
Hr. Warnecke, Hr. Dinold, Fr. Harrer, Hr. Krenn, Hr. Schnabl, Hr. Scharinger,

Entschuldigt: Hr. Hasenhütl, Hr. Hirtl, Hr. Sebauer; Hr. Muth, Hr. Gaunersdorfer,
Hr. Hengstschläger, Hr. Winkler, Hr. Heimlich, Hr. Grabner,

Begrüßung durch den Vorsitzenden des UAU Hr. Bindreiter, welcher sich bei allen anwesenden für ihr Kommen bedankt. Für ihre Bereitschaft vorzutragen, wird Hr. Rußmann von der Fa. GE, Hr. Kirikov von der Fa. Nordinkraft sowie Hr. Fischer von der Fa. voestalpine Grobblech ein herzlicher Dank ausgesprochen.

Tagesordnungspunkte:

TOP 1: Das Protokoll der letzten Sitzung wurde genehmigt

TOP 2: Hinweis auf die „Leitlinien und Compliance Regeln der ÖGfZP“

Es werden kurz die Leitlinien und Compliance Regeln der ÖGfZP vorgestellt und durch Unterzeichnung in der Verpflichtungserklärung von allen Teilnehmern der Sitzung zur Kenntnis genommen und bestätigt.

TOP 3: Präsentation „Die voestalpine als Konzern und die voestalpine Grobblech im Speziellen“

durch Hr. Fischer Christian (voestalpine Grobblech)

Es wurde die weltweiten Aktivitäten und die speziellen Produkte der voestalpine Grobblech präsentiert. Anschließend kurze Diskussion über ZfP-Tätigkeiten im Konzern.

TOP 4: Vortrag „Digitale Radiographie“ durch Hr. Rußmann (General Electrics) mit anschließender Diskussion

Die vielfältigen Anwendungen und ein Vergleich der konventionellen Radiographie mit der digitalen Radiographie wurden in sehr informativer Weise präsentiert. Anschließend kurze Diskussion über die Darstellungs- bzw. Interpretationsmöglichkeiten der neuen RT Bilder und sich daraus ergebende Vor- und Nachteile.

TOP 5: Präsentation „Anwendungsoptimierter NDT-Anwendungen“ Hr. Kirikov (Nordinkraft) mit anschließender Diskussion

Der vielfältigen automatisierten Anwendungen von EMAT über Ultraschall wurden sehr eindrucksvoll dargestellt. Besonders interessante Anwendungen wie Ultraschallprüfung über Spiegel oder bei Temperaturen von >500°C

sowie ET-Anwendungen mit höchsten Prüfgeschwindigkeiten bei Stabstählen beeindruckten die Sitzungsteilnehmer.

Im Anschluss an die Sitzung fand eine Führung in der voestalpine Stahlwelt statt. Vom geschichtlichen Hintergrund des Konzerns bis zu den vielfältigen Produkten konnte ein Eindruck über Tätigkeitsbereich und Effizienz des Konzerns vermittelt werden. Ein Blick auf das Linzer Werk erfolgte von der Terrasse des Museums aus.

TOP 6: Ausblick

Die nächste Sitzung ist für Herbst 2018 geplant.

Eine Einladung dazu gab es von Hr. Krenn Rene von Böhler Edelstahl in Kapfenberg.

c) TT – Vorsitz: P. Prokosch

Jahresbericht UA TT 2018 Vorsitzender: Hr. P. Prokosch

Sehr geehrte Präsidenten,
geschätzter Vorstand!

Als Vorsitzender des UA TT darf ich den Vorstand der ÖGfZP über die Ereignisse im UA TT berichten. Die letzte Sitzung 2018 fand am 14.11.18 in Wien, Fa. PlasmO, statt.

Das Normenprojekt 10893-13 (*Automatisierte thermographische Prüfung geschweißter und nahtloser Stahlrohre zum Nachweis der Dichtheit und Unvollkommenheiten*) ist abgeschlossen und gilt bereits als ÖNORM M10893-13 (Ausgabe Nov. 18)

Die voestalpine Stahl Linz, Abt. TSE, hat das Forschungs- und Entwicklungsprojekt „thermografische Überprüfung von Stahlbauten mittels Robotik“ in der ersten Phase abgeschlossen. Die Thermographie konnte dabei verwertbare Ergebnisse erzielen. Es wird jedoch noch eine Auswertung geben in wie weit die Thermografie hier tatsächlich dann angewendet wird.

In der letzten Sitzung 2018 wurde auch das Arbeitsprogramm für 2019 vereinbart. Hier wollen wir uns den Thema „Überprüfung und Qualifizierung des Prüfsystems“ widmen. Im konkreten soll dabei abgeklärt werden, mit welcher Kamera (Kamerasystem) können welche Fehlergrößen bzw. Fehlerarten detektiert werden. Dieses Ergebnis soll dann als Grundlage für eine Qualitätsklasse bzw. Zulässigkeitsgrenzen in der 10893-13 dienen.

Da dieses Thema sehr umfangreich ist, wurde es in das Arbeitsprogramm 2019 aufgenommen.

Als Vorblick, in der Sitzung vom 4.4.19 haben sich die Rohrhersteller für einen diesbezüglichen Versuch ausgesprochen. Wir blicken hier gespannt auf die nächste UA TT Sitzung (14.11.19 bei FACC), da dann die ersten Ergebnisse präsentiert werden.

Somit konnten wir 2018 das Normenprojekt 10893-13 fertigstellen, welches im speziellen für die Rohrproduktion sehr wichtig war (*und ist*) und ein neues Projekt in Angriff nehmen.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen UA Mitgliedern für die tolle Zusammenarbeit bedanken!

Mit freundlichen Grüßen

Patrik Prokosch
Linz am 05.04.2019

d) ET – Vorsitz: Ing. J. Maier

UA-E Jahresbericht 2018

Im Kalenderjahr 2018 wurden zwei Sitzungen (85. und 86. Sitzung) abgehalten. Die 85. Sitzung fand am 19. April 2018 bei Stahl Judenburg und die 86. Sitzung am 11. Oktober 2018 bei Voestalpine Böhler Edelstahl in Kapfenberg statt. Die Teilnahmequote betrug 86 % und 67 %.

Herr Alexander Gutenbrunner trat aufgrund beruflicher Veränderung aus dem UA-E aus.

Herr Oskar Gutenbrunner von Voestalpine Stahl Linz wurde bei der 86. Sitzung des UA-E's einstimmig als neues Mitglied in den UA-E aufgenommen.

Der Ausschuss hat derzeit 21 Mitglieder.

Arbeitsschwerpunkt des UA-E's war die Überarbeitung der ET2 Ausbildungsunterlagen.

Ersten Entwürfe zum ET2 Skriptum wurden mit der Bitte um Durchsicht, Ergänzungen und Änderungswünsche bis zur 85. Sitzung an die UA-E Mitglieder verteilt.

Bei der 85. Sitzung wurden Arbeitsgruppen (AG's) definiert, die in separaten Sitzungen die ET2 Skriptum überarbeiten.

Vortrag ETV1 - Physikalische Grundlagen: G. Schwaiger, R. Krenn

Vortrag ETV2 - Gerätetechnik, Anwendungsübersicht: A. Schieder, A. Prüller,
J. Maier, G. Kompek,
F. Eggbauer

Vortrag ETV3 - Permeabilität: R. Wottle

W. Kollmann; R. Trofaiar und R. Wottle klären sich bereit das Skriptums mit Inhalten zum Thema Luftfahrt zu ergänzen.

Arbeitsgruppe Vortrag ETV1: AG-Sitzung am 26.09.2018; Die Überarbeitung ist abgeschlossen;

Arbeitsgruppe Vortrag ETV2: AG-Sitzung am 05.10.2018; Die Überarbeitung ist noch nicht abgeschlossen. Es ist daher eine weitere AG Sitzung geplant.

Vortrag „ETV3“ und „Inhalte zum Thema Luftfahrt“ sind in Arbeit, z.Z. noch keine Ergebnisse vorliegend.

Die Ergebnisse der AG's wurden bei der 86. Sitzung präsentiert und die weitere Vorgangsweise festgelegt.

Betreffend CEN bzw. ISO Normung gab es keine neuen Themen zu behandeln.

Für das Kalenderjahr 2019 ist bereits eine Sitzung am 25. April 2019 bei Buntmetall Amstetten geplant.

Josef Maier
(elektronische Übermittlung)
12.10.2018



e) AT – Vorsitz: DI G. Lackner

Wien, 04.04.2019

Betrifft: Tätigkeitsbericht UA-A 2018

Anzahl der Sitzungen: 1 (11. Sitzung am 18. Sept. 2018)

Aktivitäten:

- Rücktritt Dipl.-Ing. Tscheliesnig als UA-A Vorsitzender am 18. Sept. 2018
- Wahl des neuen UA-A Vorsitzenden Dipl.-Ing. Lackner am 18. Sept. 2018
- Aktualisierung der Mitgliederliste
- Arbeitsprogramm
 - Austausch und Stellungnahmen zu Normungsthemen
 - Einsatz zur Prüfung von Druckgeräten
 - Einsatz zur Prüfung von Infrastruktur
 - Richtlinie zur Durchführung von Ringversuchen
 - Gemeinsame Stellungnahmen zu aktuellen Themen der Schallemission

Vorsitzender: Gerald Lackner

Ort, Datum: Wien, 04.04.2019

1.8 Sektorkomitees

a) Luft- und Raumfahrt – Vorsitz: Ing. R. Wottle

SK Luft- und Raumfahrt (NANDT-B) Bericht 2018/2019
Vorsitzender: Ing. Roman Wottle.

2018 fanden drei Sitzungen des NANDTB statt.

Themenschwerpunkte waren in diesen Sitzungen die Änderung der Audit Kriterien von NadCap mit 02.04.2018. Diverse Vorgaben und Änderungen wurden im Detail durchgearbeitet.

- Schreiben an das europäische Forum wurde erstellt
- Kritische Durchsicht der Audit Checklist und Vorbereitung für ein Audit durch die ACG
- Ein Audit des NANDTB-Austria durch ACG wurde durchgeführt und konnte positiv abgeschlossen werden. LON05-2019
- Lieferanten (Part 21 Betriebe) werden nach dem 01.04.2018 zusätzlich auch bei Erstprüfungen ps und pp im Betrieb durchführen.
- Revision von LON 01-04 2018/2019
- Revision der GO für NANDTB
- Audits Voestalpine Böhler Edelstahl
- Audit bei AMAG rolling
- Vorschläge für die nächste Revision der EN 4179
- Revisionen der Dokumente auf der Homepage bezüglich Adressen- und Telefonänderung

Für 2019 sind mindestens 2 Sitzungen geplant.

Themenschwerpunkt:

Durchführung der Audits entsprechend der Liste aus LON 01-2019

Revision der Zertifizierungsprozesse De/E

Mit freundlichen Grüßen

R. Wottle

b) Eisenbahn-Instandhaltung – Vorsitz: DI (FH) T. Müller

**Österreichische Gesellschaft für
Zerstörungsfreie Prüfung (ÖGfZP)**

Jochen-Rindt-Straße 33
A - 1230 Wien
office@oegfzp.at

Datum
22.03.2019

Sektorkomitee – Eisenbahninstandhaltung – Bericht 2018

(Für die ÖGfZP -Vollversammlung am 11.04.2019)

Am 30.01.2018 wurde anlassbezogen durch das Sektorkomitee Eisenbahninstandhaltung eine Sitzung im Werk der Wiener Linien einberufen. Eine Kurzpräsentation zu den Wiener Linien und ein Werksrundgang verliehen der Veranstaltung einen individuellen Charakter. Anlass für die Sitzung war allerdings die auszugsweise Vorstellung der FprEN 16910-1 „ZfP an Fahrwerken, Teil 1: Radsätze“ und die damit einhergehenden Anforderungen an Ausbildung und Werkstätte.

ZfP im Eisenbahnwesen 13.03.-15.03.2018

Die 10. Fachtagung bot wieder ein breites Spektrum um das Thema ZfP im Eisenbahnwesen.

(Auszug aus dem Folder:)

Die Vortragsthemen umfassen das folgende Spektrum:

- Methoden der zerstörungsfreien Prüfung an Fahrzeug- und Fahrwegkomponenten
- Entwicklung und Einsatz neuer Verfahren und Prüftechnologien für den Industriesektor Bahn
- Objektkunde an Fahrzeug- und Fahrwegkomponenten
- Erfahrungsberichte aus der Prüfpraxis im Industriesektor Bahn
- Standardisierung
- Aus- und Weiterbildung

Zwischenzeitig wurde die Norm „ÖN EN 16910-1 Bahnanwendungen – Schienenfahrzeuge – Anforderungen an die zerstörungsfreie Prüfung an Fahrwerken in der Instandhaltung Teil 1: Radsätze“ mit Ausgabe 2018-06-15 veröffentlicht.

Mit freundlichen Grüßen
Thomas Müller

2. Internationale Aktivitäten

2.1 EFNDT – Board of Directors (BoD)

- BoD Meeting Belgrad, 17. April
- ECNDT Göteborg inkl. CEC, BoD, General Assembly, 09. – 15. Juni
- BoD Meeting, Brüssel, 09. Oktober
- BoD Internetmeeting, 20. November

Die Mitgliedsgebühren EFNDT und ICNDT werden über die EFNDT gemeinsam eingehoben. Die ÖGfZP wurde in die Kategorie C (mittlere Größe) mit Mitgliedsgebühren von 800 € eingestuft. Der Entwurf ISO/DTS 21759 NdT-Engineer (Coordinator) wurde in ISO auf Grund zu weniger Experten zurückgezogen. Als Gemeinschaftsprojekt wird nun in Kooperation mit der EWF das Projekt „European Non-Destructive Evaluation Engineer“ vorangetrieben. Herr Ing. Aufricht ist in dieser Arbeitsgruppe vertreten.

Herr Idinger wurde in Göteborg in das Board of Directors gewählt, Ing. Aufricht wurde in das BoD kooptiert.

2.2 ICNDT

Im Rahmen der ECNDT Göteborg inkl. IEC, WG1, ICEC, General Assembly vom 09. - 15. Juni

2.3 CEN TC 138

Hauptsächliches Thema der beiden Sitzungen in Paris (21. – 22. Februar und 28. September) waren die Revision der EN ISO 9712. Im CEN wird versucht innerhalb von Europa einen abgestimmten Konsens zu finden, der international gemeinsam vertreten werden soll.

2.4 ISO TC 135

- Task Group 6, 03. Mai, Internetmeeting
- SC 7, Göteborg, 16. – 19. Juni
- Task Group 6, 24. Oktober, Internetmeeting

Die Überarbeitung der EN ISO 9712 erfolgt in Task Groups, die Themenbezogen die Überarbeitungstabelle vorbereitend für die ISO TC 135/SC 7 Sitzungen behandeln und abarbeiten. Die ÖGfZP ist mit den Herren Aufricht und Idinger in der Task Group vertreten, die das Thema Erneuerungen behandelt. Es wird am Gedanken der Erneuerung festgehalten, ein vereinfachtes Punktesystem, ähnlich der Kreditliste in der Stufe 3, zeichnet sich jedoch ab.

2.5 DACH

- Audit ÖGfZP, Wien, 26. - 27. April
- DGZfP Jahrestagung, Leipzig, 06. – 09. Mai
- Audit DGZfP, Berlin, 03. - 04. Dezember
- DACH Programmausschuss, Berlin, 05. Dezember

Die Zusammenarbeit mit den DACH Partner DGZfP und SGZP funktioniert nach wie vor hervorragend. Die 2014 und 2015 abgeschlossenen DACH-Vereinbarungen werden durch gegenseitige Audits untermauert. Im April 2018 wurde die ÖGfZP durch die DGZfP auditiert und im Dezember die DGZfP durch die SGZP. Die ÖGfZP konnte das Treffen in Berlin für einen wertvollen Erfahrungsaustausch nutzen. Im Anschluss waren die Herren Aufricht, Heck und Idinger auch im Programmausschuss für die DACH Tagung in Friedrichshafen tätig.

3. Qualitätsmanagement

Dr. Bösch

42. Vollversammlung
am 11.04.2019

Graz, am 03.04.2019

Bericht des Qualitätsmanagementbeauftragten

1. Internes Audit der Zertifizierungsstelle

Im Jahr 2018 wurde das interne Audit am 05. Juli durchgeführt. Die neun resultierenden Korrekturmaßnahmen wurden termingerecht umgesetzt.
Im Jahr 2019 wird das interne Audit am 25. April stattfinden.

2. Auditplanung

Die Grobplanung für 2018 wurde erstellt, ist aber nicht umgesetzt worden:

- voestalpine Stahl Linz: September
- SZA: Juni
- Gbd: November
- ÖGI: Juni (inkl. EN 4179 Zulassung)

Die Grobplanung für 2019 wurde erstellt und termingerecht abgearbeitet:

- ARGE TPA KKS – TÜV Austria Akademie: 30.01.2019 → Audit erledigt; Zulassung als Ausbildungs- und Prüfungszentrum empfohlen.
- gbd: 19.03.2019 → Audit erledigt
- voestalpine Stahl Linz: 26.03.2019 → Audit erledigt
- Zertifizierungsstelle 25.04.2019
- ARGE QS3 zwischen 20. – 24.05.2019
- ÖGI: 18./19.10.2019 (inkl. EN 4179 Zulassung)
- Externes Audit durch Akkreditierung Austria 05.2019

3. Änderungen im Managementsystem

Ein neues, schlankes Handbuch war mit Anfang 2018 bereits zur Kontrolle beim Vorstand, wurde jedoch hinsichtlich der neuen Datenschutzgrundverordnung angepasst. Die Freigabe erfolgte am 19.10.2018. Laufende Adaptierungen wurden im Rahmen der Zusammenkünfte ‚Jour Fixe Akkreditierung‘ (Bösch, Idinger) besprochen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Lambert Bösch / QMB

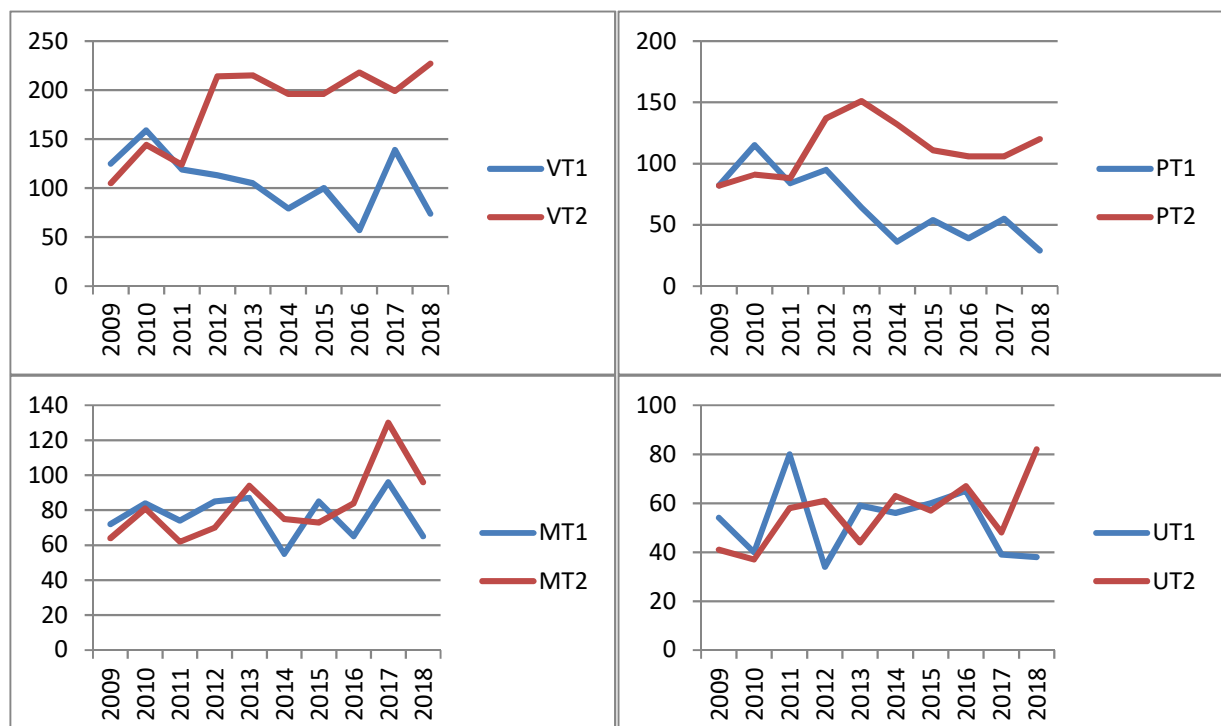
4. Zertifizierung

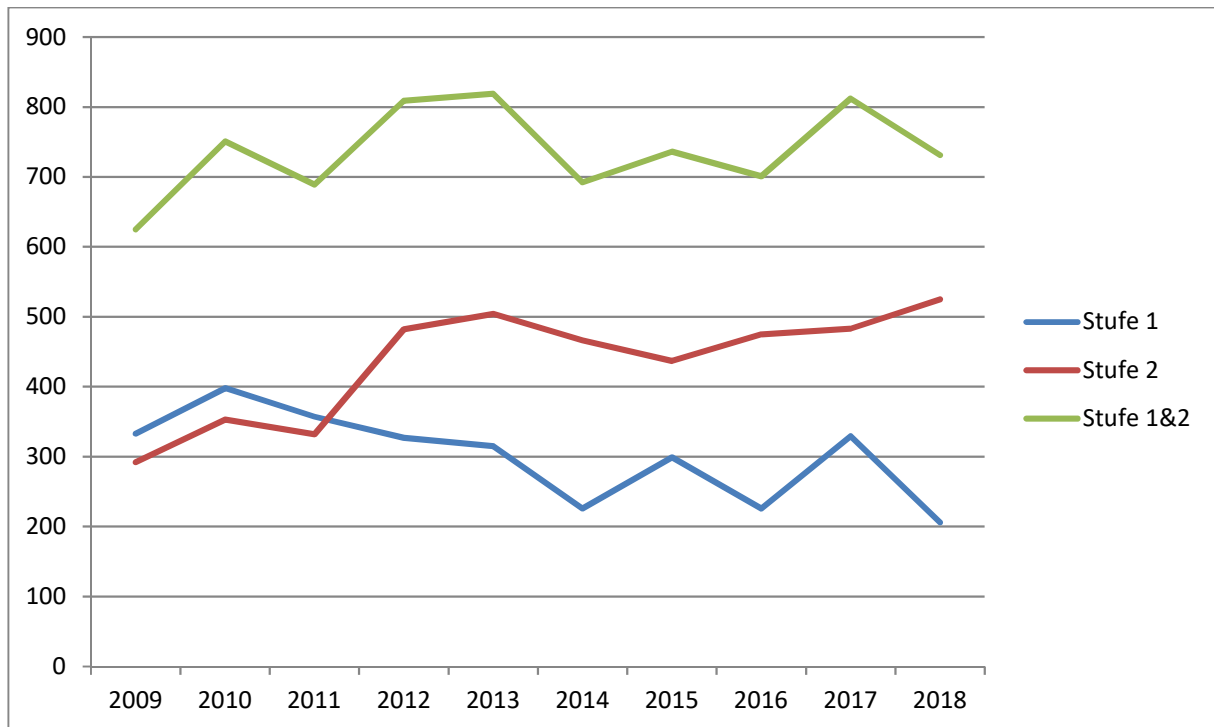
- Die NAS 410 ist im Prozess der Überarbeitung und wird 1:1 auf die EN 4179 niederschlagen. Die Anerkennung des Luft- und Raumfahrt-Komitees durch NADCAP kann insofern erfolgen, dass die Austro Control als Zulassungsbehörde das NANDTB auditiert.
- Die EN ISO 9712 steht nach wie vor in Revision. Die ÖGfZP ist mit Aufricht und Idinger aktiv an der Überarbeitung in CEN TC 138, ISO TC 136 TG6 (Erneuerungen) und ICNDT WG1 beteiligt.
- Das Zertifizierungsprogramm für die Filmbewertung im Sektor geschweißte Produkte (analog und digital) ist im Entwurf und soll nach einen Pilotkurs Anfang 2019 fertig gestellt werden.
- Die Zertifizierung zur Gebäudeluftdichtheitsprüfung inklusive Thermografie wurde von einer Ausbildungsstelle in Deutschland angefragt. Eine erste Besprechung hat hier stattgefunden.
- Im Jahr 2018 ergaben sich weder Beanstandungen und Beschwerden noch wurden Zertifizierungen annulliert.

Zertifizierungszahlen

	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Zertifikate (Erstprüfung)	1043	858	951	803	896	814
Zertifikate (Erneuerung)	424	659	646	799	645	669
Zertifikate (Requalifizierung)	174	208	251	252	261	289
Qualifikationsnachweise	94	111	104	120	104	66
Spezielle Prüftechnik	0	10	0	13	0	0
Confirmations	11	19	13	29	11	15
Gesamtanzahl	1727	1865	1965	2032	1917	1853

Zertifizierungsentwicklung für VT, PT, MT und UT in den Stufen 1 und 2 (Erstzertifikate/Jahr)





5. Ausbildung und Prüfung

- Am 11.01. und 14.02. wurden die Ersatztermine für die Prüfungsbeauftragtenschulung in Dornbirn und Linz angeboten.
- Die Insolvenz der SZA GmbH hat sich Ende 2018 abgezeichnet. Die Ansprüche der ÖGfZP sind im Verwertungsverfahren noch nicht anerkannt.
- Der Antrag des Wifi Linz im Juni 2018 wurde zum Jahresende wieder zurückgezogen.
- Der Antrag des TÜV Süd um Zulassung als Ausbildungsstelle ist mit Oktober eingegangen. Zurzeit gibt es dazu noch keine konkrete Zeitschiene.
- Der Antrag der ARGE TPA-KKS & TÜV Austria Akademie vom Mai 2018 wurde bis Dezember fast zur Gänze abgearbeitet. Das Erst-Zulassungsaudit wird Anfang 2019 abgewickelt.

6. Unparteilichkeit

Die Konzepterstellung der neuen Unparteilichkeitsanalyse erfolgte seit 2017 durch die Herren Dr. Bösch und Idinger.

Am 14. November 2018 konnte die konstituierende Sitzung des Unparteilichkeitsgremiums in Wien durchgeführt werden. Im Rahmen der Sitzung wurde die Geschäftsordnung des Gremiums durch Dr. Bösch und Ing. Seifert erarbeitet und in der folgenden Vorstandssitzung präsentiert. Ebenso konnte eine erste Evaluierung der bestehenden Analyse zur Unparteilichkeit durchgeführt werden.

7. Allgemeine Analyse

7.1 Stärken

Der Verein konnte sich auf Grund der Flexibilität binnen kürzester Zeit zu 100% auf eigene Beine stellen.

Der Betrieb der Zertifizierungsstelle stellt die ÖGfZP bislang auf solide Beine. Die Mitarbeiterinnen als auch aktive Volontäre sind motiviert und verlässlich.

7.2 Schwächen

Die Strukturen gemäß Organigramm als auch bei Abläufen im Büro und an Schnittstellen müssen noch verbessert werden. Die Umsetzung ist auch auf Grund von fehlenden Ressourcen langwierig. Darunter leiden auch die Mitgliederbetreuung und die Maßnahmen zur Mitgliederwerbung.

Teilweise verbrauchen intern verursachte Themen viele Ressourcen und erschweren die notwendigen Schritte nach vorne.

7.3 Chancen

Einige Anfragen bezüglich weiterer Zertifizierungen zeigen, dass sich am Markt immer wieder Möglichkeiten auftun, um auch wachsen zu können.

Die engagierten Versuche von Mitgliedern aktiven Input zur Weiterentwicklung zu geben, zeigt, dass Interesse an einer Weiterentwicklung besteht. Wenn dieses Engagement genutzt werden kann, können sich Aktivitäten ergeben, die dann von den Mitgliedern im Auftrag der ÖGfZP in Eigenverantwortung abgewickelt werden.

Verstärkte Marketingaktivitäten können und sollen den Zugang zu Veranstaltungen und angebotenen Seminaren erhöhen.

7.4 Risiken

Potentielle Ausbildungsstellen wenden sich an eine andere Zertifizierungsstelle, wenn die Zertifizierungsstelle der ÖGfZP nicht ganz den Vorstellungen für eine Zusammenarbeit entspricht.

Die Geschäftsordnung des ASI definiert wie auch CEN ein „Neutralitätsprinzip“, welche formuliert, dass eine Zertifizierung nicht mehr als normative Anforderung gelten darf. Welche zukünftige Auswirkung auf Zertifizierungsstellen diese fehlende Forderung nach Zertifizierungen mit sich zieht ist derzeit noch nicht abschätzbar.

Die Revision der EN ISO 9712 birgt insofern Gefahren, dass der Zugang zu Zertifizierungen verkompliziert werden könnte.

DI (FH) Gerald Idinger
Geschäftsführung, Leitung Zertifizierungsstelle
Wien, am 09.04.2019